

Blue Lagoon: Ergebnisse des Bodenprobenprogramms von 2022 und neue Zonen hoher Priorität

12.12.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 12. Dezember 2022 - [Blue Lagoon Resources Inc.](#) (das Unternehmen) (CSE: BLLG; FWB: 7BL; OTCQB: BLAGF) gibt die Ergebnisse seines Bodenprobenprogramms von 2022 auf seinem Goldprojekt Dome Mountain bekannt, einem ganzjährig zugänglichen Konzessionsgebiet nur 50 Autominuten von Smithers, BC, Kanada, entfernt.

Das Bodenprobenprogramm von 2022 hat zur Identifizierung von Zielen hoher Priorität geführt, die 2023 genauer untersucht werden sollen.

Das Sommerprogramm bestand aus 2.175 Proben, die neue Gebiete abdeckten, sowie Infill-Bohrungen aus früheren Bohrkampagnen (Abbildung 1). Bislang wurden 6.394 Bodenproben gesammelt, seit das Unternehmen das Goldprojekt Dome Mountain 2020 erwarb (Proben zur Qualitätskontrolle ausgenommen).

Die meisten Proben wurden bei 25- oder 50-Meter-Standorten entlang 200 Meter voneinander entfernten Linien genommen.

Anomale Pathfinder-Elemente, die mit hohen Goldwerten auf dem Erzgang Boulder assoziiert werden, beinhalten Antimon, Zink, Blei und Silber. Noranda erbohrte das Erzgangsystem Boulder auf dem Projekt Dome Mountain erstmalig im Jahr 1985 basierend auf Zink-in-Boden-Anomalien. Nach Kernbohrungen von mehr als 45.000 Metern auf dem Erzgang Boulder wird Zink aufgrund seiner Korrelation mit Bohrkernproben mit hochgradigem Gold als das primäre Pathfinder-Element auf Dome Mountain angesehen. Doch anhand einer umfassenderen Datenbank könnte Kadmium ein besseres Pathfinder-Element im Boden für die anvisierten Bohrlöcher sein (Abbildungen 2 und 3). Abbildung 4 ist eine übersichtliche Karte, die die Bedeutung von leichten Cd-Anomalien im Verhältnis zur bekannten Goldmineralisierung zeigt.

Zink zeigt eine hohe Korrelation zu erbohrtem Gold, aber die Zink-im-Boden-Reaktion resultiert in breiteren, weniger definierten Zielen im Vergleich mit Kadmium (Cd). Abbildung 2 zeigt Cd-Anomalien und Au im Boden. Hier sehen wir leichte Cd-Anomalien, die die bislang erbohrten anomalen Goldwerte unterstützen und uns genaue Ziele für die Anschlussuntersuchungen im Jahr 2023 liefern.

Die große Gold-in-Boden-Anomalie im unteren rechten Bereich der Abbildungen ist zumindest teilweise auf alluviale Ablagerung vom Federal Creek zurückzuführen. Allerdings gibt es eine kleine, zusammentreffende Kadmium-Anomalie südlich des Creeks, die noch genauer exploriert werden muss.

Für die Sommer-Feldsaison 2023 wurden Anschlussziele festgelegt (Abbildung 8).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68566/BlueLagoon_2022soils_december72022_DE_PRcom.0

Abbildung 1: Karte mit Bodenproben, die auf dem Projekt Dome Mountain gesammelt wurden. Die Proben von 2020 sind grün dargestellt, die von 2021 gelb und die von 2022 rot

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68566/BlueLagoon_2022soils_december72022_DE_PRcom.0

Abbildung 2: Kadmium mit Gold im Boden des Goldprojekts Dome Mountain

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68566/BlueLagoon_2022soils_december72022_DE_PRcom.0

Abbildung 3: Kadmium im Boden des Goldprojekts Dome Mountain

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68566/BlueLagoon_2022soils_december72022_DE_PRcom.0

Abbildung 4

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68566/BlueLagoon_2022soils_december72022_DE_PRcom.0

Abbildung 5: Arsen mit Gold im Boden des Goldprojekts Dome Mountain

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68566/BlueLagoon_2022soils_december72022_DE_PRcom.0

Abbildung 6: Antimon mit Gold im Boden des Goldprojekts Dome Mountain

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68566/BlueLagoon_2022soils_december72022_DE_PRcom.0

Abbildung 7: Zink mit Gold im Boden des Goldprojekts Dome Mountain

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68566/BlueLagoon_2022soils_december72022_DE_PRcom.0

Abbildung 8: Anschlussziele

Qualitätssicherung und -kontrolle

Das Unternehmen hat 2.175 Bodenproben, die Ende 2021 auf dem Goldprojekt Dome Mountain gesammelt wurden, zur Analyse verschickt. Proben zur Qualitätssicherung und -kontrolle bestanden aus Feldduplikaten, die in einem Verhältnis von 1 zu 25 pro Routineproben gesammelt wurden.

Probenprotokolle

Die Bodenproben wurden von Teams aus zwei Mitarbeitern gesammelt, die mit Spaten und/oder Schneckenbohrer ausgerüstet waren. Die Proben wurden vom B-Horizont in einer Tiefe von 10 cm bis 90 cm genommen. Der Abstand zwischen den Proben entlang der Linien betrug zwischen 25 und 50 Metern je nach Lage und Zielgebiet, und die Linien lagen 200 Meter voneinander entfernt.

Die an den Probenstandorten gesammelten Probendaten umfassten Standort, Probentiefe, Farbe, Feuchtigkeitsgehalt, Konsistenz (Sand, Schlick, Ton) sowie Prozentsatz, Winkligkeit und Lithologie der Kiesel und/oder Geröllsteine. Die gesammelten Proben ergaben fast 1 Kilogramm Material und wurden in einen Hubco-Probenbeutel gegeben. Am Ende des Tages wurden alle Proben im gesicherten Lager des Unternehmens deponiert, wo sie vor dem Transport zum Labor von ALS Minerals im Norden von Vancouver, BC, Kanada, mindestens eine Woche lang in Regalen trockneten.

Die Probenaufbereitung bei ALS erfolgte mit der Methode Prep 41 (trocknen und auf -80 Mesh sieben). Im Anschluss erfolgte die Goldanalyse mittels der Methode Au-AA24 (mittels Brandprobe) sowie auf 48-Elemente mittels der Methode ME-MS61 (Vier-Säureaufschluss mit ICP-MS-Finish).

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten wurden von William Cronk, P.Geo., der dem Unternehmen als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift NI 43-101 und als Berater zur Verfügung steht, genehmigt.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

[Blue Lagoon Resources Inc.](#)

Rana Vig, President und Chief Executive Officer

Tel.: 604-218-4766

E-Mail: rana@ranavig.com

Die Börsenaufsicht der CSE hat diese Meldung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Angemessenheit dieser Meldung.

Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemeldung enthält bestimmte Aussagen, die zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Alle Aussagen in dieser Mitteilung, ausgenommen Aussagen über historische Fakten, die sich auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, deren Eintreten Blue Lagoon Resources Inc. (das Unternehmen) erwartet, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen Aussagen dar, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, und können, jedoch nicht immer, an Wörtern wie erwartet, plant, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, prognostiziert, potenziell und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden und besagen, dass Ereignisse oder Umstände eintreten werden, würden, können, könnten oder sollen. Obwohl das Unternehmen der Auffassung ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen

auf angemessenen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von jenen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, zählen unter anderem die Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die möglicherweise nicht die Qualität und Quantität aufweisen, die für die weitere Exploration oder die zukünftige Förderung von Mineralvorkommen erforderlich sind, Volatilität von Gold- und Silberpreisen, die kontinuierliche Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, Genehmigungen und andere Zulassungen sowie die allgemeinen Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftsbedingungen. Die Investoren werden davor gewarnt, dass solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen darstellen und dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen können, die in zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Ansichten, Schätzungen und Auffassungen des Managements des Unternehmens zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Aussagen. Sofern dies nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben ist, übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, sollten sich die Ansichten, Schätzungen und Auffassungen des Managements bzw. andere Faktoren ändern.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/488266--Blue-Lagoon--Ergebnisse-des-Bodenprobenprogramms-von-2022-und-neue-Zonen-hoher-Prioritaet.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).